

## **Gottesdienst an Misericordias Domini, den 26. April 2020**

*Ein Gottesdienst zu Hause allein und doch mit vielen,  
weil wir durch Gottes Geist verbunden sind*

*Sie sind eingeladen, vor Gott und von Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden! Eine Form, Gottesdienst zu feiern in einer Zeit, in der wir nicht zum gemeinsamen Gottesdienst in St. Petri zusammenkommen können.*

„Ich bin der gute Hirte“, sagt Jesus.

Der zweite Sonntag nach Ostern: „Misericordias Domini“, das bedeutet „die Barmherzigkeit des Herrn“, ist der Hirtensonntag. Die Schafe kennen die Stimme des Hirten – und er sorgt für sie und lässt, wenn es nötig ist, sein Leben für die Schafe.

### **Kerze entzünden**

*Einen Moment Stille genießen – wenn Sie möchten beim Blick in die Kerze.*

Im Licht der Kerze wende ich meine Gedanken zu Gott. So feiere ich (über die Entfernung hinweg mit anderen im Geist verbunden) diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

### **Psalm 23**

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Das **Evangelium** für den Sonntag Misericordias Domini steht im Johannesevangelium, Kapitel 10, in den Versen 11 bis 16:

Jesus Christus spricht:

Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Der Mietling, der nicht Hirte ist, dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht – und der Wolf stürzt sich auf die Schafe und zerstreut sie –, denn er ist ein Mietling und kümmert sich nicht um die Schafe.

Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich,

wie mich mein Vater kennt; und ich kenne den Vater.

Und ich lasse mein Leben für die Schafe.

Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird *eine* Herde und *ein* Hirte werden.

*Einen Moment Stille genießen beim Blick in die Kerze*

## **Lied**

*Singen oder summen Sie ein Lied, das Sie mögen oder hören / singen Sie das Wochenlied (Evangelisches Gesangbuch Nr. 274; Gotteslob Nr. 889):*

*„Der Herr ist mein getreuer Hirt“.*

*Wenn Sie das Lied hören und mit einer Sängerin und Orgelbegleitung mitsingen möchten:*

<https://www.youtube.com/watch?v=ogpMkPbDt40>

## **Gebet**

Allmächtiger, guter Gott!

Ich bin gewiss: du bist der „gute Hirte“ – für mich und für alle Menschen, die mir am Herzen liegen.

Lass uns alle erkennen, wie viel Freiheit in dieser Zusage liegt, dass Du Gutes für uns willst - auch, wenn uns vieles in unserem Leben ein Rätsel bleibt und wir danach suchen, wie Du es mit uns meinst.

Wir bitten Dich: erfülle unsere Hoffnungen und lass Dich spüren!

Wir bitten Dich: lass niemanden gleichgültig werden gegenüber dem Leben und den eigenen Gaben und Fähigkeiten!

Leite diejenigen, die noch suchen – nach „ihrem“ Weg durchs Leben – damit sie Entscheidungen treffen können und sich nicht in zögerlicher Unentschiedenheit verlieren! Hilf, dass diejenigen, die Verantwortung übernehmen: „gute Hirten“ in Deinem Sinne sein können.

## **Vater unser**

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **Segen** (nach 5. Mose 31,6 und 4. Mose 6,24-26)

Sei mutig und stark! Hab keine Angst, und lass dich nicht einschüchtern!  
Der Herr, Dein Gott, geht mit Dir. Er hält immer zu Dir und lässt Dich nicht im Stich! Der Herr segne dich und behüte dich;  
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;  
der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

*Einen Moment Stille genießen –beim Blick in die Kerze.*

Dann:

### **Die Kerze löschen**

Einen guten Start in die neue Woche! Viel Kraft und Gottes Segen!

Ihr

Pastor Jens Blume